



GESETZBLATT

der Deutschen Demokratischen Republik

1972

Berlin, den 20. Dezember 1972

Teil I Nr. 20

Tag	Inhalt	Seite
14.12.72	Gesetz über den Volkswirtschaftsplan 1973	283
14.12.72	Gesetz über den Staatshaushaltsplan 1973	288
14.12.72	Beschluß der Volkskammer der Deutschen Demokratischen Republik zum Entwurf des „Gesetzes über die örtlichen Volksvertretungen und ihre Organe in der Deutschen Demokratischen Republik“	290
7.11.72	Bekanntmachung über das Inkrafttreten des Konsularvertrages vom 25. Februar 1972 zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Volksrepublik Polen	290

Gesetz über den Volkswirtschaftsplan 1973 vom 14. Dezember 1972

Die Volkskammer der Deutschen Demokratischen Republik beschließt:

I.

Der Volkswirtschaftsplan 1973 ist darauf gerichtet, die Beschlüsse des VIII. Parteitages der SED weiterhin konsequent durchzuführen und höhere Leistungen in allen Bereichen der Volkswirtschaft zu erzielen. Damit werden wichtige Voraussetzungen geschaffen, um die vom VIII. Parteitag der SED beschlossene Hauptaufgabe zu erfüllen, das materielle und kulturelle Lebensniveau des Volkes auf der Grundlage eines hohen Entwicklungstempos der sozialistischen Produktion, der Erhöhung der Effektivität, des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und des Wachstums der Arbeitsproduktivität weiter zu erhöhen.

Der Volkswirtschaftsplan dient dazu, die sozialistische DDR zu stärken, sie in der sozialistischen Staatengemeinschaft immer fester zu verankern und ihre auf den Frieden, die europäische Sicherheit und die friedliche Koexistenz gerichtete Politik zu verwirklichen.

Er beruht auf der schöpferischen Initiative der Arbeiter und Angestellten, der Genossenschaftsbauern, der Intelligenz und aller anderen Werktätigen der Deutschen Demokratischen Republik, die durch sorgfältige und gewissenhafte Erfüllung der ihnen gestellten Aufgaben, durch die weitere Entwicklung des sozialistischen Wettbewerbs ihren Beitrag leisten, um die vom VIII. Parteitag der SED beschlossene Hauptaufgabe zu lösen.

Mit dem Volkswirtschaftsplan 1973 ist die Struktur der Volkswirtschaft zur Befriedigung der wachsenden materiellen und kulturellen Bedürfnisse der Bevölkerung planmäßig zu verbessern. Das geschieht in Übereinstimmung mit den Möglichkeiten und Erfordernissen der fortschreitenden sozialistischen ökonomischen Integration der Mitgliedsländer des RGW, wobei die Vorzüge der sozialistischen Gesellschaftsordnung immer besser genutzt werden.

Im Jahre 1973 ist in allen Bereichen durch eine höchstmögliche Steigerung der Arbeitsproduktivität und Effektivität das Schrittmaß zur Lösung der Hauptaufgabe zu erreichen. Es gilt, die Kontinuität und Stabili-

tät der Produktion, die planmäßige proportionale Entwicklung der Volkswirtschaft entsprechend den Beschlüssen des VIII. Parteitages der SED weiter zu verbessern. Es ist eine Entwicklung einzuleiten, die der Produktion von Konsumgütern in der Struktur der Volkswirtschaft ein größeres Gewicht gibt. Zu diesem Zweck sind mehr Mittel für die Rationalisierung und Erweiterung in der Konsumgüterindustrie einzusetzen. Auf diese Weise sind dauerhafte Lösungen zur immer besseren Befriedigung der Bedürfnisse der Bevölkerung herbeizuführen.

Die Intensivierung der materiellen Produktion als Hauptweg zur Steigerung der Produktivität und Effektivität ist bei ständig weiterer Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Werktätigen im Jahre 1973 auf höherem Niveau konsequent fortzusetzen. Das ist vor allem zu erreichen durch die sozialistische Rationalisierung, die umfassende Nutzung der Wissenschaft und Technik, die Durchsetzung einer hohen Grundfonds- und Materialökonomie sowie durch den effektivsten Einsatz des gesellschaftlichen Arbeitsvermögens.

In allen Bereichen der Volkswirtschaft ist ein schnelleres Tempo der wissenschaftlich-technischen Entwicklung erforderlich. Besonders geht es darum, die Forschungs- und Entwicklungsergebnisse für neue Erzeugnisse sowie für neue und weiterentwickelte Technologien und Verfahren beschleunigt in die Produktion einzuführen.

Forschung und Entwicklung haben einen entscheidenden Beitrag zu leisten, um das technische Niveau der Produktion und die Qualität einschließlich der Formgestaltung der Erzeugnisse zu erhöhen, die Kosten zu senken sowie material- und energiesparende Prozesse und Erzeugnisse auf der Basis einheimischer Roh- und Werkstoffe zu entwickeln.

Mit dem Volkswirtschaftsplan 1973 sind die Vorzüge, die sich aus der engen Zusammenarbeit der Mitgliedsländer des RGW ergeben, umfassender zu nutzen und weitere Schritte der sozialistischen ökonomischen Integration auf der Grundlage des Komplexprogramms zu realisieren. Dazu sind entsprechend den getroffenen internationalen Vereinbarungen die Aufgaben der Produktionskooperation und Spezialisierung, der wissen-

Diese Ausgabe enthält als Beilage für die Postabonnenten:

Titelblatt, Zeitliche Inhaltsübersicht und das Stichwortverzeichnis des Gesetzblattes Teil I für das Jahr 1972